

## Ein Gastspiel in Espelkamp

# Weltweit bekannter Chor lädt zur Serenade ein

**Espelkamp.** Ein sowohl aus Funk wie Fernsehen auch hier bekannter Chor lädt zu einer Serenade in den Lichthof des Kreisjugendheimes (Rahdener Straße) ein. Der Mädchenchor Hannover singt am Freitag, 2. Juli, um 20 Uhr unter der Leitung seines Dirigenten Ludwig Rutt. Der Eintritt ist frei.

Der 1952 gegründete Chor vereinigt in seinem Hauptchor etwa 80 Mädchen im Alter von 11 bis 19 Jahren. Im Augenblick ist er zu einer Freizeit im Jugendheim zusammengezogen. Wie uns Ludwig Rutt mitteilte, dient diese Freizeit der Vorbereitung einer Konzerttournee nach Kleinasien. Seit 1956 hat der Chor Konzertreisen in fast alle

europäischen Länder unternommen. In Anerkennung seiner Verdienste wurde ihm 1955 das hannoversche Stadtwappen verliehen.

Er verfügt über ein vielseitiges Repertoire aus sämtlichen Musikepochen von etwa 1500 bis zur Gegenwart; brachte Uraufführungen moderner Kompositionen, die teilweise eigens für den Mädchenchor geschrieben wurden. Natürlich gibt es eine Anzahl von Schallplatten mit dem Mädchenchor Hannover, und sowohl im Rundfunk wie im Fernsehen, beim Norddeutschen Rundfunk ebenso wie beim Bayerischen Rundfunk, der ORF, Radio Stockholm, BBC London, AVRO Hilversum, Radio Brüssel, Paris, Bor-

deaux, Lausanne und Dublin war er zu Gast. In dieser Woche trat er in der Sendung „Die Drehscheibe“ des ZDF auf. Fachleute sehen in dem Chor „ein Ensemble von professionellem Niveau, einen biegsamen, modulationsfähigen und homogenen Klangkörper, der das Spektrum vom hochfeinen Pianissimo bis zum rhythmisch nuancierten Crescendo beherrscht“ und geben ihm eine große Zukunft.

Im Rahmen dieser Abendmusik bringt der Chor Werke von Distler, Schein, Kodaly, Strohbach u. a. Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Serenade eingeladen, die — zeitlich eingeordnet — vom 16. Jahrhundert bis zur Jetztzeit reicht.



Der bekannte Mädchenchor Hannover ist zu einer Freizeit in das Kreisjugendheim gekommen und gibt hier eine Serenade. Chorleiter Ludwig Rutt und Mitarbeiterin Gudrun Schröfel (rechts im Foto) führen mit dem Chor diese Freizeit schon zum zweiten Male im Kreisjugendheim durch.